

„Firmen und künftige Azubis sollen zusammenkommen“

Ausbildungsmesse für Schüler bei cdVet Naturprodukte in Fürstenu / Geschäftsführer Clemens Dingmann über Ausbildung und Auszubildende

Anita Becker

Auf dem Gelände der Firma cdVet Naturprodukte in Fürstenu findet am 26. und 27. April die Messe #DeineAusbildungsuchtdich statt. Hier können sich Auszubildende und Unternehmen kennenlernen. Clemens Dingmann, Geschäftsführer von cdVet, erläutert im Interview, seine Strategie, geeignete Azubis zu finden.

Herr Dingmann, wieso richten Sie die Ausbildungsmesse auf Ihrem Firmengelände aus?

Also, das hängt eigentlich mit der 4Future-Messe zusammen, die wir hier bei uns organisieren. Eine große Messe für Nachhaltigkeit und Umwelt. Die Ausbildungsmesse macht den Auftakt, weil für uns Ausbildung und Nachhaltigkeit als Themen zusammengehören. Da geben wir unser Gelände gern für die Ausbildungsmesse her.

Was ist neu bei der Ausbildungsmesse dieses Jahr?

Besonders bei der Messe in



Clemens Dingmann ist als Geschäftsführer der Firma cdVet Hausherr der Messe #DeineAusbildungsuchtdich. Foto: Archiv/Peter Selzer

diesem Jahr ist, dass alle Unternehmen Mitmachaktionen vorbereitet haben. Die Jugendlichen sollen so einen praktischen Eindruck mitnehmen. Wir können die interessierten Jugendlichen natürlich direkt durch den Betrieb führen an dem Tag. Dann können sie hinter die Kulissen gucken.

Ihr Unternehmen bildet auch aus?

Ja, wir bilden seit vielen Jahren aus, wir haben meistens 20 Auszubildende – so wie jetzt gerade auch. Angefangen sind wir mit den Berufen Industriekaufmann/-mann und Groß- und Außenhandelskaufleuten und außerdem Kaufmann für

Büromanagement. Dann kamen schnell Fachkräfte für Lager und Logistik dazu, weil die Prozesse in der Logistik immer anspruchsvoller werden.

Weil wir so viele verschiedene Produkte im Angebot haben, bilden wir im Bereich Grafik und Design aus, und zusätzlich Kaufleute für E-

Commerce. Als Unternehmen organisieren wir viele Veranstaltungen wie Messen, Seminare und Fortbildungen.

Da bot es sich an, auch Verkaufsaufleute auszubilden. Die beiden anstehenden Messen #DeineAusbildungsuchtdich und 4Future sind natürlich für die Auszu-

#DeineAusbildungsuchtdich

Die Ausbildungsmesse #DeineAusbildungsuchtdich wird von den Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenu und Neuenkirchen in Kooperation mit der Maßarbeit des Landkreises Osnabrück veranstaltet. Los geht es am Dienstag, 26.

April, um 18 Uhr mit einem Familienabend. Am Mittwoch, 27. April, von 8.30 bis 14 Uhr findet das Programm für Schülerinnen und Schüler statt. Weitere Informationen unter www.ilek-nol.de/deineausbildungsuchtdich.

bildenden der absolute Höhepunkt nach der ruhigen Corona-Zeit.

jetzt Gruppenleiter oder Abteilungsleiter geworden sind. Das schafft Anreize.

Wie schwer ist es für Unternehmen, geeignete Auszubildende zu finden?

Ich glaube, es wird immer schwieriger. Wir hatten in der Vergangenheit wenige Probleme. Das mag daran liegen, dass wir in mehreren Bereichen ausbilden. Aber sicher hat es sich rumgesprochen, dass wir unsere Azubis gern übernehmen. Das bietet den Jugendlichen eine Perspektive. So planen wir auch.

Wenn es persönlich passt, übernehmen wir die Auszubildenden eigentlich alle. Ich könnte Ihnen einige Beispiele nennen, bei denen aus den ehemaligen Auszubildenden

Wie finden Unternehmen geeignete Auszubildende?

Viel läuft über die bewährte Mund-zu-Mund-Propaganda. Aber das reicht nicht aus. Darum haben wir mit Messen gute Erfahrungen gemacht. Da können Unternehmen und Jugendliche sich beschnuppern, Kontakt aufnehmen. Es ist auch so, wir arbeiten ganz viel mit Praktika im Vorfeld. Dafür gehen wir auf die Schulen zu. Es ist eigentlich eine Seltenheit, dass hier jemand anfängt, der nicht vorher schon ein Praktikum gemacht hat. Das bietet Orientierung, und die jungen Leute wissen, was auf sie zukommt.